

6.) Vom Schneeberge bis Königstein.

Von der Gipfelfläche des hohen Schneeberges herabgestiegen, können wir von dem Dorfe Schneeberg, je nach der mehr oder minder zu Gebote stehenden Zeit, zwei Wege einschlagen; entweder den nächsten über Rosenthal in den Bielergrund, oder den etwas längeren über das Schneeberger Plateau zu den Thysaer Wänden und von da aus ebenfalls in den Bielergrund. Wählen wir den letzteren Weg, so überschreiten wir das Schneeberger Plateau in seiner größten Länge von Osten nach Westen und steigen nach dem am westlichen Abhange des Schneeberges gelegenen Dorfe Thysa hinab. Unmittelbar über dem Dorfe steigen die, wegen ihrer sonderbaren Gestalt merkwürdigen

Thysaer Wände empor, die sich etwa eine halbe Stunde lang hinziehen, in ihrer Verlängerung aber mit dem Zeisigstein fast bis an den Hartstein, in der Nähe des Gränzdorfes Hellendorf, fortstreichen. Sie bestehen aus einem auf der Vorderseite steilen Felsenkamme, sowie aus einigen freistehenden Felsengruppen. In dem Wirthshause des Dorfs sind in der Regel Führer zu finden, welche durch diese interessanten Felsenlabyrinth führen. Verschiedene Höhlen in demselben, die *Hickenhöhle*, *Clarenhöhle*, das *Schneiderloch*, sowie die schönen Aussichtspunkte: der *Franz* und der *Balkon*, sind hier das Merkwürdigste.